



# Vorwort

Das November-Cover besang einst Ludwig Uhland:

**Droben stehet die Kapelle,  
Schauet still ins Tal hinab.  
Drunten singt bei Wies' und Quelle  
Froh und hell der Hirtenknab.**

**Traurig tönt das Glöcklein nieder,  
Schauerlich der Leichenchor;  
Stille sind die frohen Lieder,  
Und der Knabe lauscht empor.**

**Droben bringt man sie zu Grabe,  
Die sich freuten in dem Tal;  
Hirtenknabe, Hirtenknabe!  
Dir singt man dort auch einmal.**

Möchten Sie gerne etwas Schönes aus Ihrem Leben berichten? Die Dezember-Ausgabe wäre der ideale Platz dafür, denn unser Journal lebt vom engagierten, kreativen, willigen Mit-Machen!

Wir veröffentlichen stets zum Monatsbeginn und wollen frisches Lesevergnügen bringen. Ein übergeordnetes Thema gibt es normalerweise nicht. Das Journal soll kunterbunt und vielfältig sein - und vor allem: Positiv!

Unser Verlag trägt den Namen „Sommerwind“, weil er luftig und belebend sein möchte. Das Sommer-Wind-Journal soll Begegnungen mit Menschen und ihren Träumen, ein entspanntes und entspannendes Lächeln und vielleicht sogar einen anderen Blickwinkel bringen.

In diesem Sinne: Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe!

Ihre

*A. Körner-Arnbrink*

**Impressum:**

Sommer-Wind-Verlag

Angela Körner-Armbruster

Kapellenweg 14

88427 Bad Schussenried

[kontakt@sommer-wind-verlag.de](mailto:kontakt@sommer-wind-verlag.de)

© 2017 sommer-wind-verlag Körner-Armbruster

**Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Die Verwendung in anderen Medien, Seminaren, Vorträgen etc. ist verboten.**

# Inhalt

Rückblick

Zahlenspiele

Fundstück

Bild des Monats

Gedicht des Monats

Heimat:: Dresden von Karolin Karl

Buchtipp. Die Kürbishexe von Barbara Rath

Welt-Männer-Tag

Reise-Erinnerung: Berlin

Lesegeschichte: Schwedenhölzchen

Erntedank

Lesegeschichte. Mosaik-Kunst von Ludwina Simmet

Hobby: Train-Spotter

Hobby für Zwei: Grit Uhlig und Bernd Käppel

Spaziergang mit Sunny Wi

Gut zu wissen

Museumstipp: Katzinett Ludwigshafen

Kopfschütteln

Kopfnicken

Wo wohnst du?

Deutsche Sprache

Zugehört

Begegnung

Zum guten Schluss

**Drei Mal haben wir als herbstliches „Suchbild“ kleine Holzhäuschen für Sie versteckt. Entworfen und ausgesägt hat sie Jörg Bochtler aus Steinheim am Albuch. Über ihn und seine Künstlerfamilie berichten wir in einer späteren Ausgabe.**

# MuseumsTipp: Das Katzinett

Zu Besuch bei Claudia Stock-Kühn in Ludwigshafen



Katzen sind samtpfötige kleine Tiger. Liebenswert und eigenwillig. Geheimnisvoll und faszinierend. Seit Jahrtausenden beflügeln sie die Fantasie der Menschen auf der ganzen Welt. Sie haben Dichter und Schriftsteller inspiriert, wurden zu Nationalsymbolen erhoben und als Gottheit verehrt.

Auf dem Gebiet der Kunst haben sie in tausenderlei verschiedenen Formen Ausdruck gefunden - und in internationalen Sammlerkreisen erfreuen sie sich größter Beliebtheit.



Im KATZINETT in Ludwigshafen kann man eine faszinierende Sammlung bestaunen, die Kunst und Stilrichtungen aus allen Teilen der Welt vereint und man bekommt einen vergnüglichen Gesamtüberblick über die Geschichte der Katze in der Kunst vermittelt.

Rund 8000 bezaubernde Exponate in den verschiedensten Stilrichtungen, Materialien, Formen, Farben, Größen, Funktionen und Bedeutungen warten darauf, von Katzenfreunden entdeckt und bestaunt zu werden. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei - klassisch und traditionell oder exotisch! So viele Skulpturen erzählen aus ihren Herkunftsländern.



In diesem wunderschön dekorierten "Kuriositätenkabinett" warten auf kleine und große Besucher viele Überraschungen. Die Sammlung umfasst praktisch alles Katzige, was man sich vorstellen kann. Immer unter dem Aspekt: Der Gesichtsausdruck muss lieb sein und ganz klar als Katze erkennbar. Deshalb finden Sie in meiner Sammlung nichts Abstraktes. Der absolute Schwerpunkt meiner Sammlung sind Gebrauchsgegenstände um 1900.



Im KATZINETT entdeckt man Tintenfässer und Brieföffner, Senftopf und Spardose, Uhr und Tischkehrer, Salzstreuer und Spazierstock, Türklopfer und Dienerklingel, Blumenvasen und Streichholzbehälter, Taschenmesser und Pralinschachteln, Postkarten und Poesiebildchen, Puppenwagen und Babyrasseln, Gemälde und Broschen, Knöpfe und Orden, Parfümfläschchen und Wackelkatze, Steiffkatten und Spieluhren, Teekannen und Bücher ... und noch viel viel mehr!

Die Ausstellung ist am 12. November und 10. Dezember von 14 - 17 Uhr geöffnet - oder Sie vereinbaren mit uns einen anderen Termin.

Leider sind die vorhandenen Räumlichkeiten nicht behinderten- und kinderwagengerecht.

**Telefon 0621 692591 oder E-Mail: [miau@katzinett.de](mailto:miau@katzinett.de)**

Ritterstraße 35 D-67063 Ludwigshafen